

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 67

Titel: Die Welt ist bunt - Wir sind Kinder einer Erde (24 S.)

Von: Claudia Läscher

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Die Welt ist bunt – Wir sind Kinder einer Erde

Claudia Läscher



Wissensvermittlung & Einstieg

- Ich bin ich und du bist du – Wir sind Freunde

30



Märchen & Geschichten

- Ich bin ein Wunder + Portfoliovorlage
- Es war einmal ... – Kurze Geschichten aus aller Welt

32

35



Töne & Klänge

- Ich bin ich – Rap

37



Kunst & Kreativität

- Ein Haus für mich, ein Haus für dich
- Verdrehte Kinder
- Annette Bartusch-Goger: „Religion weltweit – mit Verständnis und Toleranz“ –
Bildbetrachtung + **FARBKARTE**

39

41

43



Spielen & Darstellen

- Hey du, ich kenn' dich – Kennenlernspiele

46



Traditionen & Zusammenleben

- Multikulti-Buffet – Kulinarische Weltreise

48



Ich bin ich und du bist du – Wir sind Freunde

Ziel:

- Wissen über den Sinn sozialer Kontakte und Beziehungen vermitteln

Fördert:

- Freunde bewusst in einem Bild umsetzen

Anspruch:

- Wortschatz
- sprachliche Fähigkeiten

Anzahl der Kinder:

- logisches Denken

Alter der Kinder:

- Merkfähigkeit

Räumliche Voraussetzungen:

- hoch

Materialien:

- ab 4 Kindern

- ab 5 Jahren

- Stuhlkreis oder Kuschelecke

- Basteltisch

- große Papierrolle

- Wasserfarben

- Pinsel

- Malkittel pro Kind

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit:

- ca. 5 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 40 Minuten

Vorbereitung:

Bereiten Sie den Raum vor, indem Sie einen Stuhlkreis stellen bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegen. Der Basteltisch wird mit dem benötigten Material vorbereitet.

Einstimmung:

Beginnen Sie die Wissensvermittlung mit einem Gedicht:

Wann Freunde wichtig sind

Freunde sind wichtig zum Sandburgen bau'n.
Freunde sind wichtig, wenn andre sich hau'n.
Freunde sind wichtig zum Schneckenhaussuchen.
Freunde sind wichtig zum Essen von Kuchen.
Vormittags, abends, im Freien, im Zimmer, ...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

(Quelle: Verfasser unbekannt)



Durchführung und Umsetzung:

Die Wissensvermittlung findet in Form eines Gespräches statt. Dabei kommen die Kinder zu Wort und berichten über ihre Gedanken und Erfahrungen. Führen Sie die Kinder mit Fragen und Anregungen durch das Gespräch:

- Wer bist du?
- Wie würdest du dich selbst beschreiben?
- Hast du Freunde/Freundinnen?
- Wer ist dein Freund/deine Freundin? Beschreibe ihn/sie, ohne seinen/ihren Namen zu nennen.
- Warum ist dieses Kind gerade dein Freund/deine Freundin?
- Was macht ihr zusammen?
- Was magst du an diesem Kind? Was magst du nicht?
- Habt ihr euch auch schon einmal gestritten?
- Warum ist Streit manchmal wichtig?
- Wie streitet ihr euch?
- Wen magst du noch gerne?
- Woran merkst du, dass du ein Kind besonders magst? Was ist das für ein Gefühl?
- Woran merkst du, dass ein anderes Kind dich gerne mag? Was ist das für ein Gefühl?
- Wie kann man jemandem zeigen, dass man ihn gerne mag?
- Was wäre, wenn du keinen einzigen Freund/keine einzige Freundin hättest?

Machen Sie am Ende der Gesprächsrunde deutlich, dass Sie alle Kinder gerne mögen und der Freund aller Kinder der Gruppe sind. Auch die Kinder untereinander sind Freunde, selbst wenn sie nicht immer gleicher Meinung sind oder gleiche Interessen haben. Die Kinder sollen sich zum Zeichen der Freundschaft die Hände reichen oder ein anderes Zeichen als „Symbol der Freundschaft“ (z.B. sich umarmen, sich einhaken) vereinbaren.



© pixabay.com

Reflexion und Schlussphase:

Im Anschluss daran ziehen die Kinder einen Malkittel an und begeben sich zum Basteltisch, auf dem schon alle Materialien bereitstehen.

Fordern Sie die Kinder auf, ihren Freund/ihre Freundin mit Wasserfarben auf ein großes Gemeinschaftsbild zu malen, sodass eine große Menschengruppe entsteht. Dabei ist es egal, ob andere Kinder diese Person kennen. Wichtig ist zu vermitteln, dass Freundschaft sehr weitreichend und wichtig ist und keiner allein bleiben sollte. Dieses Wandbild soll Gemeinschaft und Geborgenheit symbolisieren.

Anschließend sollen die Kinder die gemalte Person benennen und begründen, warum gerade dieser Mensch (oder dieses Tier) ein Freund ist. Das Wandbild wird an einem gut sichtbaren Platz im Raum aufgehängt.



Ich bin ein Wunder

Ziel:

- Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit erlangen
- Fantasie und Kreativität anregen
- kognitive Fähigkeiten ausbilden
- zusammenhängenden Text verstehen

Fördert:

- Wortschatz
- sprachliche Fähigkeiten
- Konzentration
- Merkfähigkeit

Anspruch:

- hoch

Anzahl der Kinder:

- max. 8 Kinder

Alter der Kinder:

- ab 5 Jahren

Räumliche Voraussetzungen:

- Kuschelecke

Materialien:

- –

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit:

- –

Durchführungszeit:

- ca. 5 Minuten

Durchführung und Umsetzung:

Versammeln Sie die Kinder in der Kuschelecke. Bei schönem Wetter kann der Erzählkreis auch draußen stattfinden. Achten Sie dabei darauf, dass der Ort weitestgehend störungsfrei ist.

Tragen Sie das Gedicht langsam und betont vor:

Klaus Kordon: Ich bin ein Wunder

Ich bin ein Wunder:
kann gehen, sehen, mich drehen,
ganz wie ich will, kann lachen,
Dummheiten machen, gar nichts machen,
kann denken, schenken,
'nen Gokart lenken, kann träumen,
klettern in Bäumen, kann trinken,
winken, mich wehren,
mit Freunden verkehren,
ich, du, er – sie – es.
Wir alle sind Wunder.

(© Klaus Kordon)